

2022/23

Konzept für Berufsorientierung und Schülerberatung

mittelschule
paznaun

galtür | ischgl | kappl | see



1. Ausgangspunkt

Gelungene Bildungs- und Berufsentscheidungen basieren nicht nur auf einer einfachen Information, oder der Beratung im familiären Umfeld. Eine möglichst breite und vielfältige Auseinandersetzung soll Jugendliche und ihre Eltern in einer guten Bildungs- und Berufsentscheidung unterstützen.

Eine entsprechend organisierte Berufsorientierung und Bildungsberatung an der MS Paznaun gewährleistet dieses Angebot.

2. Rechtliche Grundlagen

Im Rahmen des BO – Konzeptes der MS Paznaun sind die Vorgaben des Rundschreibens 17 (neue Fassung von 2012), die Erfordernisse für Mittelschulen, die Grundsatzerteilungen zur Schüler- und Bildungsberatung RS Nr. 34 und 36 /1993 und die individuelle Berufsorientierung §13b SchUG umzusetzen

3. BO im Unterricht

a) Wir haben uns dazu entschieden die verpflichtende BO –Stunde zur Gänze in die 3. Klasse zu verlegen (das bedeutet für die 4. Klasse eine rein integrative Umsetzung in der 4. Klasse). Die inhaltliche und zeitliche Struktur des BO – Unterrichtes wird im Wesentlichen durch den Unterrichtsbehelf „Myfuture“ vorgegeben. Zusätzlich werden viele externe Angebote in Anspruch genommen. Nach wie vor bietet die BO-Mappe für die 7.- und 8.-Schulstufe - erstellt vom BO-Team Tirol – eine weitere gute Grundlage für den BO-Unterricht

b) In der 4. Klasse wird der integrative BO Unterricht durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte stellen die berufspraktischen Tage (2* pro Schuljahr – im Oktober und Februar), diverse Betriebsbesichtigungen durchgeführt in den Wahlpflichtfächern und das Bewerbungstraining am BIZ Landeck dar.

4.Schülerberatung

Kernaufgabe ist die Information der Schüler/innen über weitere Bildungswege als Orientierungshilfe und Entscheidungsvorbereitung. In der 8. Schulstufe werden vom Schülerberater eigene Stunden eingerichtet, sodass jeder/jede Schüler/in die Möglichkeit hat eine individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Auch eigene Sprechstunden werden vom Schülerberater für Elterninformation eingerichtet.

Der Vorgabe der Informationstätigkeit wird auch durch eine Informations-Pinwand, einer BO – Ecke im Bereich der Aula und durch die Veröffentlichung der „Tage der offenen Tür“ in den Klassenzimmern der 4. Klassen entsprochen

5.Wahlpflichtfächer

Im Schuljahr 2016/17 wurden an unserer Schule Wahlpflichtfächer eingeführt. Es war für die Verantwortlichen derMS Paznaun wichtig bei der Auswahl der Wahlpflichtfächer – wie im Übrigen oft von den Wirtschaftstreibenden in der Region gefordert - vermehrt auf die Regionalität der Berufsbilder und das Kennenlernen der Berufe in der Region Gewicht zu legen.

Konkret heißt das, dass die Schüler/innen der 2. Klassen sich gegen Ende des Schuljahres entscheiden, welche Sparte bzw. welches Wahlpflichtfach sie in der 7. und 8. Schulstufe vertieft besuchen möchten. Neben TOURISMUS - wichtig für unsere Region - wird ein MINT-Schwerpunkt und ein KREATIV-Schwerpunkt

angeboten. Die Schüler/innen besuchen wöchentlich in der 7. und 8. Schulstufe zwei Wochenstunden im gewählten Schwerpunkt. Im Tourismus und Mintbereich ist es gelungen je 8 Partnerbetriebe zu nominieren. Im Kreativbereich ist momentan ein „Offenes Atelier“ in Planung. Hier sollen Künstler aber auch Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen ihre Werke auszustellen. Im Gegenzug werden Unterrichtseinheiten mit den Künstlern im Wahlpflichtfach geplant.

6. Koordination

Die Koordinationsaufgabe wird an der MS Paznaun von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Schülerberater und dem BO-Koordinator wahrgenommen. In enger Zusammenarbeit werden die vielen Termine im Zusammenhang mit dem BO und Wahlpflichtfachbereich versucht bestmöglich im Sinne der Schule zu koordinieren.

7. Verbindliche Realbegegnungen

Die geforderte Anzahl von Realbegegnungen wird an der MS Paznaun für die Schüler/innen der 3. Klassen im Sommersemester in Form von Betriebserkundungen durchgeführt.

Für die Schüler/innen der 4. Klassen gibt es zwei Mal pro Schuljahr berufspraktische Tage im Ausmaß von vier Tagen. Auch hier haben wir versucht auf die speziellen Bedürfnisse unserer Region einzugehen. Neben den üblichen Berufsfeldern, bietet sich im Oktober vermehrt der Bereich Handwerk an, im Februar sind es vermehrt die Tourismusbetriebe, die von unseren Schüler/innen besucht werden.

Die Möglichkeit der individuellen Berufsorientierung nach §13 SchUG wird den Schüler/innen der 4. Klassen angeboten, wobei wir den Schüler/innen, die das 9. Schuljahr besuchen, besonders auf diese Möglichkeit hinweisen.

7. Bewerbungstraining

Das Bewerbungstraining für die 4. Klassen wird einerseits integrativ im Deutschunterricht durchgeführt und andererseits in Form von Projekten mit Kooperationspartnern (BIZ) wirklichkeitsnah durchgeführt.

8. Begleitende Dokumentation

Die Grundlage der Berufswahlentscheidung ist die Stärkenorientierung. Daher beginnt an unserer Schule die BO – Arbeit bereits in der 1. und 2. Klasse durch die Anlage eines Stärkenportfolios (eigener Projekttag). Die dort gesammelten, dokumentierten und reflektierten Stärken bilden die Grundlage für den BO – Unterricht der 3. und 4. Klasse.

Für die 3. Klassen bietet der Unterrichtsbefehl „Myfuture“ eine ideale Dokumentationsmöglichkeit. In den 4. Klassen wird für die berufspraktischen Tage eine eigene Mappe für Vor- und Nachbereitung geführt.

9. Einbeziehung der Eltern/Erziehungsberechtigter als Partner

In der 4. Klasse findet ein Schüler- und Elterninformationsabend zum Thema „Weiterführende Schulen“ an der MS Paznaun statt. Es wird zu diesem Abend auch eigens ein Vertreter der Berufsschulen eingeladen, der über die Möglichkeiten der dualen Ausbildung referiert.

Der Schülerberater bietet zusätzlich eigene Sprechstunden für die Eltern.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch den Kontakt zu Firmen aus der Umgebung tragen wir unser Interesse an einer gelungenen Berufswahl über die Grenzen unseres Schulhauses hinaus. Die Umsetzung unseres Konzeptes wird auch auf unserer Homepage dokumentiert. Alle Betriebserkundungen und Aktivitäten rund um den BO- Unterricht werden mit Bild und Text dokumentiert.